PROTOKOLL 10/2026 | BORNER RUNDE

Zeit	13. Oktober 2026 | 18:30 bis 19:00 Uhr
Ort	OSBORN53 im Bürgerhaus Bornheide
Teilnehmende	19 Personen
Protokoll	Hadi Masri
Moderation	Erika Wenck

Tagesordnung

TOP 1: Borner Runde – Aktuelles, Mitteilungen und Termine (18:30–19:00 Uhr)

TOP 2: Lesung und Gespräch mit Ira Peter (19:00–21:00 Uhr) zum Buch „Deutsch genug? Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen“

TOP 1	**Borner Runde – Aktuelles, Mitteilungen und Termine (18:30–19:00 Uhr)** **Mitteilungen:** ► Antrag TK-Verfügungsfonds Nr. 1 **Eltern-Kind-Zentrum Osdorf / Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein: *Bewegung macht Spaß – gemeinsam aktiv von Anfang an* | 1.200,00 €** Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird bewilligt (16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen). ► Antrag TK-Verfügungsfonds Nr. 2 **Sinti Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e. V. HH / Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein: *Gesundheitstreffen – Bewegung, Ernährung und seelisches Wohlbefinden* | 3.000,00 €** Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird bewilligt (16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen). ► Antrag TK-Verfügungsfonds Nr. 3 **Elternschule Osdorf / Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein: *Kochkurs für Kinder in den Hamburger Schulferien* | 1.200,00 €** Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird bewilligt (15 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung). Es wird darauf hingewiesen, dass weiterhin kleinere Projektideen über die Verfügungsfonds finanziert werden können. Im Verfügungsfonds stehen derzeit noch ca. 450,00 € und im Jugendverfügungsfonds ca. 850,00 € zur Verfügung. **Termine:** Treffen des Bürgerhausbeirats am 13.11.2026 von 9-12 Uhr im Bürgerhaus Bornheide. Die Anliegen für diese Sitzung werden auf auf der nächsten BR aufgenommen.
TOP 2	**Lesung und Gespräch mit Ira Peter (19:00–21:00 Uhr) zum Buch „Deutsch genug? Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen“** Russlanddeutsche wählen rechts, sprechen ständig russisch und verehren Putin.... - ist das wirklich so? Was ist bekannt über die 2,5 Millionen (Spät-)Aussiedlerinnen und Aussiedler und deren Erfahrungen mit Diktatur, Deportation und dem Verlust kultureller Identität? Die Russlanddeutsche Journalistin Ira Peter ist mit ihrer Familie als Neunjährige aus Kasachstan nach Deutschland übergesiedelt und nimmt uns mit auf eine persönliche und gesellschaftliche Spurensuche. Sie erzählt von der Scham über ihre sowjetische Migrationsgeschichte, von dem Gefühl des Unerwünscht-seins

sowie den Folgen einer verfehlten Integrationspolitik.

Ihr Buch „Deutsch genug? Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen“, eröffnet neue Perspektiven auf eine oft missverstandene Gruppe und lädt ein zum Nachdenken über Geschichte, Identität und Integration.

IRA PETER wurde 1983 in der damaligen Sowjetrepublik Kasachstan geboren und lebt seit 1992 in Deutschland. Sie arbeitet als freie Journalistin unter anderem für Zeit online, FAZ, Frankfurter Rundschau und SWR-Radio. Seit 2017 setzt sich die mehrfach ausgezeichnete Journalistin und Podcasterin (Steppenkinder) öffentlich mit Russlanddeutschen Themen auseinander. Deutsch genug? ist ihr erstes Buch. Im Herbst 2025 wurde es mit dem Hessischen Landespreis „Flucht, Vertreibung, Eingliederung“ ausgezeichnet.

NÄCHSTES TREFFEN DER BORNER RUNDE

Dienstag, 10.11.2026 | 18:30 – 20:30 Uhr

im OSBORN53

Kontakt:
Borner Runde
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup
Bornheide 76E (Oranges Haus) | 22549 Hamburg
Telefon: 040 524 732 66
E-Mail: info@borner-runde.de
www.osdorfer-born.de